

Projekte

Internationale Bauausstellung 2027
StadtRegion Stuttgart



Mit mutigen und klugen Bauprojekten zeigt die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27), wie wir in Zukunft leben, wohnen und arbeiten. 2017 gestartet, arbeitet das IBA'27-Team gemeinsam mit Verwaltungen, Investor:innen, Fachleuten und den Menschen vor Ort an der Umsetzung der besten Ideen.

2027, genau hundert Jahre nach der weltweit beachteten Architekturschau am Stuttgarter Weissenhof, zeigt die IBA'27 ihre Ergebnisse in einer großen Ausstellung.

- 09 Quartiersentwicklung Hangweide
- 10 Postareal Böblingen
- 13 Bahnstadt Nürtingen
- 15 Quartier Mühlkanal Salach
- 25 Quartier C1 Wagenhallen
- 31 Neue Mitte Leonhardsvorstadt
- 32 Der neue Stöckach
- 33 Quartier Böckinger Straße
- 34 Weissenhof 2027+: Weissenhof.Forum
- 46 Sindelfinger Krankenhausareal
- 48 Quartier Backnang West
- 54 Produktives Stadtquartier Winnenden
- 67 KaepseLE Goldäcker
- 69 AGRICULTURE meets MANUFACTURING
- 75 Quartier der Generationen Schorndorf
- 76 Quartier am Rotweg
- 81 IntCDC Building
- 87 Neckarspinnerei Quartier
- 89 Adaptives Demonstrator-Hochhaus
- 95 Die Brenzkirche – Zurück in die Zukunft
- 110 Neues Wohnen Korber Höhe
- 118 Neubau Wohngebäude Weimarstraße
- 135 Zukunft Münster 2050
- 136 Wohnen am Fluss in Untertürkheim
- 140 Tobias-Mayer-Quartier
- 146 Leben in der Vorstadt Schorndorf
- 153 Neubau des Bildungszentrums Bau in Geradstetten
- 158 Postareal Leonberg
- 160 ZusammenLeben Im Blütengarten
- 165 Transformation des Klett-Areals
- 167 Holzparkhaus Bahnhof Wendlingen
- 170 ZERO. – Nachhaltiges Arbeiten im Bürogebäude der Zukunft
- 185 Haus von Hier
- 194 Evangelisches Gemeindehaus Feuerbach
- 204 Neuer Kirchensaal für die ev.-methodistische Kirche Waiblingen
- 207 Biolandbetrieb Natterer in Vaihingen an der Enz

- IBA'27-Projekt
- Vorhaben im IBA'27-Netz

Das Ausstellungsjahr 2027

Vom 24. April bis zum 30. Oktober 2027 zeigt die IBA'27 die Ergebnisse ihrer zehnjährigen Suche nach der Zukunft des Wohnens, Lebens und Arbeitens. In einer zentralen Ausstellung in Stuttgart, rund um die Weissenhofsiedlung und an weiteren Projektorten in der ganzen Region Stuttgart gibt es Ausstellungen, Workshops, Diskussionen, Mitmach-Aktionen, sowie ein Kunst- und Kulturprogramm.

Die IBA'27 empfiehlt die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mobilitätspartner



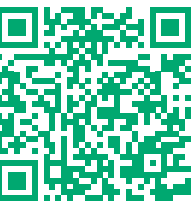
Impressum

Internationale Bauausstellung 2027
StadtRegion Stuttgart GmbH
Alexanderstraße 27
70184 Stuttgart

Tel.: +49 711 99 58 73-0
info@iba27.de

Verantwortung
Dr. Gabriele König
Andreas Hofer

Aktuelle Übersicht
und ausführliche Infos
zu allen Projekten:
iba27.de/projekte



Aktuelle Übersicht
& Infos



All project information
in English



IBA'27-Projekte

Quartiersentwicklung Hangweide

Auf der Hangweide in Kernen Remstal betreute die Diakonie rund 70 Jahre lang Menschen mit Behinderung in einer dorfmäßigen Wohnstruktur. Die aufgegebenen Gebäude weichen einem durchmischten, inklusiven Quartier, das mit neuen Formen des Zusammenlebens an die Historie des Ortes anknüpft.

09

Postareal Böblingen

Am Eingang in die Böblinger Innenstadt, gegenüber dem Bahnhof, liegt an prägnanter Stelle das Postareal. Die Böblinger Baugesellschaft (BBG) plant auf dem Grundstück gemeinsam mit den Bürger:innen und der IBA'27 ein lebenswertes, mischgenutztes Quartier für die Stadtgesellschaft.

10

Bahnstadt Nürtingen

Umstrukturierungen im Bus- und Bahnverkehr eröffnen die Möglichkeit, im direkten Bahnhofsumfeld von Nürtingen innerstädtische Flächen neu zu entwickeln. Hier planen Stadt und Bürger:innen mit der IBA'27 ein gemischt genutztes Quartier, das an zentraler Stelle Mobilität zukunfts-fähig definiert.

13

Quartier Mühlkanal Salach

Die Kammgarnspinnerei Schachenmayr in Salach war für Generationen ein identitätsstiftender Arbeitgeber. Die Wiederbelebung der innerörtlichen Industriebrache als lebendiges Quartier ist ein prägendes Projekt für den ganzen Ort und wird in einem engagierten Beteiligungsprozess vorangetrieben.

15

Quartier C1 Wagenhallen

Am Stuttgarter Nordbahnhof, wo früher Lokomotiven gewartet wurden, entwickeln Stadtverwaltung, ansässige Kunst- und Kulturschaffende, Planer:innen und Nachbarschaft gemeinsam ein produktives Stadtviertel. Die IBA'27 begleitet den Dialog an der Schnittstelle zwischen Planung und Umsetzung.

25

Neue Mitte Leonhardsvorstadt

Weil die Nutzung als Parkhaus endet, wird in der Stuttgarter Innenstadt an der Nahtstelle zwischen Bohnenviertel und Leonhardsviertel Raum frei für eine neue Quartiersmitte. Ein breit angelegter, partizipativer Projektentwicklungsprozess greift die bestehende hohe Identifikation der Beteiligten mit dem Ort auf.

37

Der neue Stöckach

Weil die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ihr Betriebsgelände aufgibt, wird in Stuttgart-Ost ein innerstädtischer Block frei. Unternehmen, Fachleute, Bürger:innen und Stadt entwickeln hier ein grünes Quartier mit Häusern aus Recyclingmaterial, die den Bestand ressourcenschonend ergänzen.

32

Quartier Böckinger Straße

Dass sich bezahlbarer Wohnraum und beispielhafte Architektur nicht ausschließen, zeigt das Projekt der Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG). In Stuttgart-Zuffenhausen entsteht ein lebendiges, heterogenes Quartier, das genügend Freiraum für Begegnungen lässt.

33



Visualisierung: Hilbrink

Weissenhof 2027+: Weissenhof.Forum

34

Sie ist eine Ikone der Moderne: die Stuttgarter Werkbundsiedlung auf dem Weißenhof zieht jährlich zahlreiche Gäste aus aller Welt an. Zum hundertsten Geburtstag erhält das Bauausstellungssensemble von 1927 ein vielseitiges Empfangsgebäude, das einen angemessenen Auftakt ins Quartier bildet.



Visualisierung: Bankow Lebringer

Sindelfinger Krankenhausareal

Die Verlagerung des Krankenhausstandorts hinterlässt im Sindelfinger Wald eine gebaute Großstruktur. Bürger:innen und Gemeinderat haben sich dafür entschieden, die Gebäude aus den 1960er-Jahren zu erhalten und zu einem durchmischten Quartier mit Schwerpunkt Wohnen umzubauen.

46

Quartier Backnang West

Wo die Murr an Backnang vorbei mäandert, ist im Laufe von rund 150 Jahren ein Industriereal gewachsen, das in seiner heutigen Größe fast der Altstadt entspricht. Vielfach ungenutzt birgt das Gelände reichlich Potenzial für eine Neuinterpretation der produktiven Stadt mit Arbeiten und Wohnen am Wasser.

48

Produktives Stadtquartier Winnenden

Westlich des Ortszentrums von Winnenden verteilen sich Produktionshallen und Mehrfamilienhäuser zwischen Feldern und Wiesen. Hier plant die Stadt mit Hilfe der IBA'27 auf einem Areal in der Nähe des Bahnhofs ein dichtes Quartier, das Gewerbe und Wohnen qualitativoll und flächensparend zusammenbringt.

54

KaepseLE Goldäcker

Am westlichen Rand von Echterdingen entwickeln Investor:innen, Verwaltung und Planungsteams in einem dialogischen Konzeptverfahren ein beispielgebendes Wohngebiet. Ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig erdacht, schafft es bezahlbaren Wohnraum in klimaneutralen Gebäuden für alle.

67



Visualisierung: Osipov Architektur; Hermann - Böhm Architekten

AGRICULTURE meets MANUFACTURING

Westlich von Fellbach treffen Landwirtschaftsflächen auf das größte Gewerbegebiet der Stadt. Stadtverwaltung, Unternehmen, Fachleute und IBA'27 entwickeln gemeinsam Konzepte, die Nutzungsmischung wie die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Gütern, Wohnen und Arbeiten ermöglichen.

69

Quartier der Generationen Schorndorf

Die Schorndorfer Vorstadt ist im Wandel. Auf einem gewerblich genutzten Areal an der Rems nördlich des Bahnhofs planen Stadtverwaltung, Bürgerschaft und Expert:innen mit der IBA'27 ein dichtes, gemischtes Viertel zum Wohnen und Arbeiten.

75

Quartier am Rotweg

In Stuttgart-Rot ersetzen zwei Baugenossenschaften in die Jahre gekommene Bestandsgebäude. Ein beispielhafter Planungsprozess bildete die Grundlage dafür. Zeitgemäßes, an den Bedarfen der Menschen orientiertes Wohnen, lebenswerte Freiräume und aktive Erdgeschosse mit vielfältigen Angeboten verbinden Häuser und Menschen zu einem lebendigen Stück Stadt.

76

IntCDC Building

Mit der Errichtung eines neuen Forschungsgebäudes erprobt die Universität Stuttgart im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern zukunfts-fähige, nachhaltige Baumethoden. Ein ganzheitlicher, digitaler Planungsansatz führt Entwicklung und Produktion beispielhaft vor Ort zusammen.

81

Neckarspinnerei Quartier

Bereits beim Bau der heute stillgelegten Fabrikanlage dachten die Gründer in Lebenszusammenhängen: Auf dem Spinnereigelände in Wendlingen am Neckar wohnten und arbeiteten die Beschäftigten wie in einem Dorf. Nun knüpfen Inhaber:innen und IBA'27 mit Umnutzungskonzepten an die Historie des Ortes an.

87



Visualisierung: Rüdiger Schwaier Architekten / gornik denkmal Landschaftsarchitekten

Adaptives Demonstrator-Hochhaus

Im Rahmen des Sonderforschungsbereichs SFB 1244 der Universität Stuttgart werden an einem eigens dafür errichteten Turm selbstregelnde Hüllen und Strukturen in Originalgröße getestet. Die IBA'27 unterstützt das Projekt, das technologische Impulse für ressourcenschonende Bauweisen liefern kann.

93

Die Brenzkirche – Zurück in die Zukunft

Unweit der Weissenhofsiedlung in Stuttgart lässt die mehrfach überformte Brenzkirche äußerlich kaum mehr etwas von ihrer ursprünglichen, modernen Geisteshaltung erahnen. Ein behutsamer Umbau macht die Zeit-Schichten nun sichtbar und schreibt den denkmalgeschützten Sakralbau in die Zukunft fort.

95



Visualisierung: Wandel Lorch Götzke West (WLGW)

Neues Wohnen Korber Höhe

Am Rand von Waiblingen auf der Korber Höhe entstand ab den 1970er-Jahren eine Großsiedlung. Mit Beteiligung der Anwohnenden entwickeln Stadt, Investoren, Fachleute und IBA'27 die Wohnstruktur zukunfts-fähig weiter: Am Siedlungsrand entstehen vielfältige Wohnungen und weitere Angebote fürs ganze Quartier.

110

Neubau eines Wohngebäudes mit Multifunktionsräumen in der Weimarstraße

In zentraler Lage der Stuttgarter Innenstadt entwickelt das Land Baden-Württemberg Wohnraum in ressourcenschonender Holzhybridbauweise. Kompakt und flächensparend verbindet das Gebäude neues Wohnen mit klimaregulierenden Grünflächen.

118



Visualisierung: Florian Nagler Architekten

Zukunft Münster 2050

Eine Baugenossenschaft in Stuttgart-Münster ersetzt in die Jahre gekommene Wohnbauten. Verschiedene Wohnkonzepte, Terrassen und ein Gewächshaus auf dem Dach bringen die Menschen zusammen. Werkstätten, Gemeinschaftsräume sowie Betreuungsangebote im Erdgeschoss verwandeln die Straße, die sich mittendurch zieht.

135



Visualisierung: Joy Joy Audio, ArchitekturfPAQ architects

Wohnen am Fluss in Untertürkheim

Am Rand von Stuttgart-Untertürkheim verschwindet das Neckarufer an vielen Stellen hinter Industrieanlagen. An einem grünen Seitenkanal, wo die Ortsstruktur bis ans Wasser reicht, plant die Bietigheimer Wohnbau GmbH ein lebenswertes Quartier, das Wohnen und Arbeiten am Fluss zusammenbringt.

136

Tobias-Mayer-Quartier

Im Norden von Esslingen entwickeln die Esslinger Wohnungsbau und die Baugenossenschaft Esslingen zusammen mit der Wohninitiative AIWo ein sozial-nachhaltiges Wohnquartier. Bestands- und Neubauten bilden eine grüne Oase, die mit einem hohen Anteil an bezahlbarem Wohnraum gemeinschaftliches Leben fördert.

140

Leben in der Vorstadt Schorndorf

In Schorndorf hat sich eine Wohnbaugenossenschaft gegründet, um ihre Vision eines ökologischen und solidarischen Zusammenlebens wahrwerden zu lassen. Auf einem zentrumsnahen Grundstück in heterogenem Umfeld werden neue nachhaltige Wohngebäude eine ehemalige Hofstelle ergänzen.

146

Neubau des Bildungszentrums Bau in Geradstetten

Um den Nachwuchs zu stärken und mit Weiterbildungsangeboten zukunfts-fähiges Bauen zu fördern, schafft der Verband Bauwirtschaft Baden-Württemberg einen nachhaltigen Bildungsstandort, der Räume für Lernen, Wohnen und Begegnung flächensparend und klimaschonend zusammenbringt.

153

Postareal Leonberg

Mitten in Leonberg zwischen historischer Altstadt und der neuen Stadtmitte um das Leo-Center liegt das Areal der ehemaligen Hauptpost. Hier entsteht ein bautechnisch und energetisch innovatives Wohn- und Geschäftsquartier, das künftig die Stadtteile diesseits und jenseits einer großen Autostraße verbindet.

158

ZusammenLeben Im Blütengarten

Immitten eines Einfamilienhausgebietes in Backnang entsteht auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei ein Ensemble aus Mehrfamilienhäusern in Holzbaweise. Reduzierte private Wohnbereiche gruppieren sich um großzügige Orte für gemeinschaftliches Leben und bereichern so das Quartier.

160

Transformation des Klett-Areals

Am Stammsitz der Klett-Gruppe im Stuttgarter Westen ordnet das Bildungsunternehmen zusammen mit Planenden den komplexen Gebäudebestand neu und macht den innerstädtischen Standort so nachhaltig und zukunfts-fähig. Die IBA'27 beteiligt sich am integrierten Projekt-abwicklungsverfahren.

165



Visualisierung: Bruno Fornetti Marquet

Holzparkhaus Bahnhof Wendlingen

Im direkten Bahnhofsumfeld baute die Stadt Wendlingen am Neckar mit Holzaufachleuten ein Parkhaus, das klimaneutral errichtet und rückbaubar konstruiert in den Materialkreislauf zurückgeführt werden kann. Zuvor bietet das Gebäude jedoch noch viel Raum für Umnutzungsmöglichkeiten.

167



Bild: Adam Birnbaum

ZERO. – Nachhaltiges Arbeiten im Bürogebäude der Zukunft

Auf einem ehemaligen Werksgelände in Stuttgart-Möhringen errichtete ein interdisziplinäres Projektteam ein mehrgeschossiges Bürogebäude aus vorproduzierten Holzmodulen und fügte fast 300 Raumelemente zu einem flexiblen, CO2-einsparenden Ganzen zusammen.

170

Haus von Hier

Im Zentrum von Bad Boll entwickelt ein ortsansässiges Holzbaunternehmen zusammen mit Forschenden Mehrfamilienhäuser aus lokalen, nachwachsenden Baustoffen. Der Einsatz robotisch hergestellter, kreislaufgerechter Konstruktionen erprobt beispielhaft digitales, nachhaltiges Bauen.

185

Evangelisches Gemeindehaus Feuerbach

Im alten Ortskern von Stuttgart-Feuerbach wird das Gemeindehaus an der denkmalgeschützten St. Mauritius-Kirche zukunfts-fähig weitergebaut. Durch die sensible Verbindung von Bestand und Neubau entsteht ein Haus der Gemeinschaft, das sich nach innen wie außen öffnet und dies ablesbar zeigt.

194



Visualisierung: Angela Koss Keller + Curious About / Von K. Landschaftsarchitektur

Neuer Kirchensaal für die evangelisch-methodistische Kirche in Waiblingen

Mit biobasierten Materialien, rückbaubaren Konstruktionen und einem technikreduzierten Bau- und Energiekonzept erneuert eine engagierte Gemeinde in Waiblingen das Innere ihres Gotteshauses. Ressourcenschonend und behutsam im Umgang mit dem Bestand geht sie dabei neue Wege.

204

Biolandbetrieb Natterer

In Vaihingen an der Enz ersetzt und erweitert ein klimaschonend errichtetes Betriebsgebäude den in die Jahre gekommenen Bestand nachhaltig. Es schreibt das dichte Nebeneinander von jahreszeitlichem Arbeiten und gemeinschaftlichem Wohnen auf einem landwirtschaftlichen Betrieb zukunfts-fähig fort.

207

